

## Evangelischer Kirchenkreis Gütersloh

Moltkestraße 10  
33330 Gütersloh



### „Stille Post“

mit Gedanken von Pfarrer Alexander Kellner,  
Ev. Kirchengemeinden Friedrichsdorf und Isselhorst

#### Herrnhuter Losung und Lehrtext für Ostermontag, den 13. April 2020

„Jakob zog seinen Weg. Und es begegneten ihm die Engel Gottes.“  
(1.Mose 32,2)

„Der Engel sprach zu den Frauen: Geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen.“  
(Matthäus 28,5.7)

#### Impuls



Dieses kleine Bildchen begleitet mich nun bereits seit über 40 Jahren, es ist x-mal mit mir umgezogen und steht oder hängt immer irgendwie in der Nähe meines Bettes. Sie ahnen vielleicht, dass das nicht etwa so ist, weil ich das Bild so besonders schön finde. Aber jetzt mal ehrlich, würden Sie ein Engel-Bild, das Sie als Kind von den Eltern geschenkt bekommen haben, einfach so wegwerfen. Ich jedenfalls kann das nicht und das mag daran liegen, dass ich mit dem Bild mehr verbinde. Ich verbinde damit das Gefühl von Sicherheit, das Vertrauen, dass ich begleitet bin im Leben. Ähnlich wie meine Frau und ich als Eltern versuchen, unseren drei Kindern durch das tägliche Gute-Nacht-Gebet zum Beispiel zu vermitteln, da passt außer uns noch jemand auf euch auf. Meine Eltern haben das jedenfalls mit diesem Bild und den dazugehörigen Gebeten geschafft. Ich bin bis heute davon überzeugt, da passt noch jemand auf mich auf.

Dieses Gefühl brauchen wir alle im Moment wohl mehr denn je, deshalb werden unzählige Engelvideos über whats app durch die Welt geschickt. Sie sind mal mehr oder weniger gelungen, sagen wollen sie doch alle das gleiche: „Sei gewiss, du bist nicht allein.“

Der Engel, der den Frauen am Ostermorgen am Grab Jesu begegnet, hat die gleiche Botschaft, wenn er sagt: „Fürchtet euch nicht.“ Dann höre ich daraus auch die Worte: „Ihr seid nicht allein.“ Aber dieser Engel dort am Grab, er hat noch etwas anderes zu sagen, er hat einen Auftrag. Die Frauen sollen loslaufen und die Nachricht von der Auferstehung weitersagen.

Wenn wir also heute die Botschaft der Engel hören, die uns sagen, wir sind nicht allein, dann dürfen wir durchaus auch den Auftrag mithören, der sich daraus ergibt, nämlich die Hoffnung weitertragen. Die Frohe Botschaft unters Volk bringen, das erfordert aktuell viel Phantasie, aber die trauen uns die Engel Gottes wohl zu und wenn ich mir ansehe, was gerade alles so in unserer Kirche passiert, dann denke ich, sie haben Recht damit.  
Also, lasst uns loslaufen und die Gute Nachricht verbreiten!

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“

### **Gebet**

Gott, du hast deinen Engeln befohlen, dass sie uns beschützen auf allen unseren Wegen.  
Wir bitten dich, Gott, sende einen Engel der Hoffnung zu allen, die sich vor der Zukunft fürchten.  
Wir bitten dich, Gott, sende einen Engel des Trostes zu allen, die um einen lieben Menschen trauern.  
Wir bitten dich, Gott, lass uns zu Engeln werden und begleite uns, wenn wir deine Gute Nachricht in die Welt tragen.

### **Einladung zum Weiterlesen, Hören, Sehen...**

#### **Lass mich nicht ohne deinen Engel**

An Tagen wie diesen, da die gestillte Sehnsucht gegen verschlossene Türen hämmert, da das Zerbrochene stärker schmerzt, das Heimweh unausweichlicher eindringt, lass mich nicht ohne deinen Engel, denn wehrloser als sonst findet mich die Verlassenheit und meine Gedanken irren umher in Vergangenenem.

Traurigkeit haftet an jedem Schritt.

Ich lasse geschehen, was geschehen muss, aber ich weigere mich, blind zu werden für die Menschen, die gleich mir schwer tragen an der Last dieser Tage.  
Ein offenes Herz will ich suchen, dem ich mein Verstehen zu schenken vermag, einen winzigen Stern unter der endlosen Weite des Himmels.

Antje Sabine Naegeli